



**Für Kinder und Familien  
Bist Du neugierig und hast Du  
Lust, selbst kreativ zu werden?  
Na, dann ist dieser Workshop  
genau das richtige für Dich.**

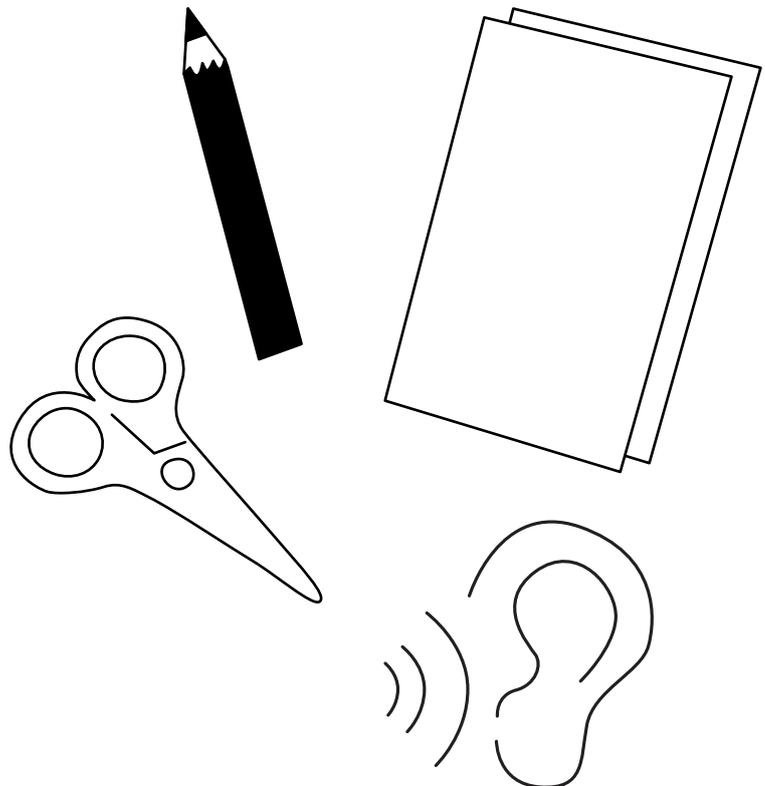
## **ÖTZIS WELT IST VOLLER GERÄUSCHE UND KLÄNGE**

**Alter: 7+**

**Du brauchst:**

Eine Schere  
Zeit zum Hinhören

Das Museum übernimmt keine  
Haftung für allfällige Schäden.  
Die Durchführung des Workshops  
erfolgt auf eigene Verantwortung.

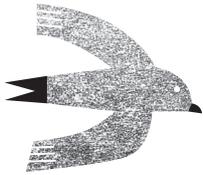


Hallo,

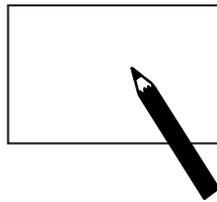
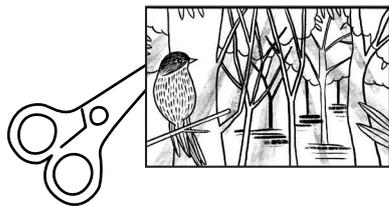
welche Klänge und Geräusche hast Du heute schon gehört? Vogelgezwitscher, das Klingeln des Weckers, vorbeifahrende Autos, Blätterrascheln...

Unser Ohr nimmt Geräusche und Laute wahr. Das nennen wir hören. Alles was wir hören, ist eigentlich schwingende Luft. Man nennt die schwingende Luft auch Schallwellen. Damit wir etwas hören können, müssen die Schallwellen das Trommelfell zum Schwingen bringen. Schallwellen können das: Sie breiten sich in der Luft aus. Unser Ohr kann aber noch viel mehr! Im Ohr befindet sich auch der Gleichgewichtssinn. Er hilft uns, das Gleichgewicht zu halten, z.B. wenn wir auf einem Bein stehen. Probier es aus!

Wie sprechen Menschen, die nichts hören können? Gehörlose Menschen sprechen eine eigene Sprache: die Gebärdensprache. Sie funktioniert unter Zuhilfenahme der Hände, des Gesichtsausdruckes und Bewegungen des Mundes.



## Anleitung Zuordnungsspiel „Ötzis Welt ist voller Geräusche und Klänge“



1

Bitte die Bildkarten ausschneiden und auf den Tisch legen. Schau Dir die Bildkarten genau an. Bist Du bereit für die Klangreise? Augen schließen und Lauschen.

2

Welche Geräusche, Klänge, Töne hast Du wahrgenommen? Waren es Laute von Tieren oder sogar Geräusche von einem Feuer? War nur Ötzi zu hören oder andere von Menschen verursachte Klänge?

3

Was hat Ötzi heute erlebt? Versuche die Geräusche, Laute und Töne einer passenden Bildkarte zuzuordnen. Alleine, gemeinsam mit deinen Eltern, Freunden oder Freundinnen. Du kannst Bildkarten auch selbst ausdenken und zeichnen.

## Archeo

### Stell Dir vor:

Schon vor 40.000 Jahren haben Menschen Musik gemacht. Dies ist bekannt, seit Archäologen und Archäologinnen Bruchstücke von Flöten gefunden haben. Das sind die ältesten Musikinstrumente und wurden von Höhlenbewohner in der Eiszeit aus den Knochen von Schwänen und Gänsegeiern oder aus Mammutelfenbein geschnitzt. Wahrscheinlich hatten Menschen schon immer Freude am gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen.

Neugierig geworden?

Unter [www.iceman.it](http://www.iceman.it) findest Du weitere Infos zu Ötzi.





# ArcheoChildren

